

II-928 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 507/J

1980 -04- 18

A n f r a g e

der Abgeordneten Mag. HÖCHTL
und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Verbesserung der Situation der Heereskraftfahrer

Die Kraftfahrzeuge des österreichischen Bundesheeres sind derzeit lediglich haftpflicht-, nicht jedoch kaskoversichert. Aufgrund des militärischen Dienstes und des Ausbildungsbetriebes (Nachtfahrten, Geländefahrten, Fahrten mit Tarnlicht, etc.) werden an die Heereskraftfahrer sehr hohe Ansprüche gestellt. Bedingt durch diese Umstände besteht daher eine wesentlich höhere Schadensge-
neigtheit als im normalen Straßenverkehr. Die Haftpflichtversicherung stellt deshalb für die Heereskraftfahrer eine unzureichende Deckung bei Unfällen dar, da sie nur Fremdschäden, nicht jedoch Schäden am Heeresfahrzeug ersetzt.

Aus diesem Grunde sehen sich Heereskraftfahrer oft veranlaßt, sich privat versichern zu lassen, um einen ausreichenden Versicherungsschutz bei einem Schadenseintritt am Heeresfahrzeug zu genießen. Dies ist gewiß unsozial, zumal die Präsenzdiener nur ein relativ geringes Taggeld beziehen, und widerspricht der Fürsorgepflicht des österreichischen Bundesheeres für seine Soldaten.

Diese soziale Unzukömmlichkeit könnte dadurch beseitigt werden, daß das österreichische Bundesheer für seine Fahrzeuge eine Kaskoversicherung zur Deckung aller Schäden an den Fahrzeugen abschließt. Diese Kaskoversicherung hätte - analog dem Artikel 1 Abs. 2 AKHB - als Mitversicherte die Heereskraftfahrer zu umfassen, um sie vor dem Rückgriffsrecht des Versicherers (§ 67 Abs. 1 Versicherungsvertragsgesetz in Verbindung mit dem § 2 Abs. 2 Organhaftpflichtgesetz) zu bewahren.

- 2 -

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A N F R A G E :

- 1) Sind Sie sich der schwierigen Lage der Heereskraftfahrer bewußt?
- 2) Werden Sie Maßnahmen treffen, um die unsoziale Situation, in der sich die Heereskraftfahrer derzeit befinden, zu beseitigen?
- 3) Wenn ja: wann und welche?